

Evaniellus Enderl. 1905.

Zool. Anz. 1905 p. 700.

Evaniellus peruanus Enderl. 1905.

Als letzter Rest der Medianader findet sich bei dieser Species ein kleiner bräunlich chitinöser Punkt an derjenigen Stelle des Vorderflügels, an welcher bei der Gattung *Hyptia* Ill. die Medianader endet.

Gasteruption Latr. 1796.

Gasteruption orientale Cam. 1888.

Indien. 1 ♂.

Gasteruption fallaciosum Szépl. 1903.

Ann. Mus. Nat. Hung. 1903 p. 374 ♀ (S. Paolo).

Das bisher noch unbekannte ♂ stimmt genau mit der Beschreibung des ♀ überein.

Süd-Brasilien. Santa Catharina. 1 ♂. Gesammelt von Lüderwaldt.

Die indo-australischen und afrikanischen Cardiochilinen.

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

In Folgendem werden eine Anzahl neuer Formen der Braconidensubfamilie *Cardiochilinae* aus dem Stettiner Zoologischen Museum beschrieben und die indo-australischen und afrikanischen Formen der Gattung *Cardiochiles* in einer Bestimmungstabelle zusammengefaßt.

Bestimmungstabelle der indo-australischen und afrikanischen Vertreter der Gattung *Cardiochiles*.*)

- | | |
|---|----|
| 1. Körper gelb | 2. |
| Körper schwarz oder schwarz mit rostroter Färbung . | 3. |

*) Die Beschreibung von *C. ruficollis* war mir nicht zugänglich.

2. Vorderflügel gebräunt mit hyalinen Flecken und Linien
 *testaceus* Kriechb. 1894 (Kamerun).
 Vorderflügel graulich hyalin, Spitze grau, Parapsiden-
 furchen glatt . . . *Szépligetii* Enderl. (Malacca).
3. Parapsidenfurchen glatt. Körper schwarz. Vor dem
 vorderen Ocellus kein Längskiel 4.
 Parapsidenfurchen punktiert. Vor dem vorderen Ocellus
 meist ein Längskiel 5.
4. Gesicht vor den Fühlern mit kräftig abgesetztem
 länglich ovalen Höcker. Hintertibiensporne weißlich.
 Körperlänge 5—5 $\frac{1}{4}$ mm
 *albocalcaratus* nov. spec. (Sumatra).
 Gesicht vor den Fühlern nur mit einer undeutlichen
 Spur einer winzigen rundlichen Erhebung. Hinter-
 tibiensporne dunkelbraun mit weißlicher Spitze. Körper-
 länge 6—6 $\frac{1}{2}$ mm. . *laevifossa* nov. spec. (West-Java).
5. Flügel braun (mit 2 kleinen weißlichen Mittelfleckchen)
 *fuscipennis* Szépl. 1900 (Neu-Guinea).
 Flügel hyalin mit braunem Enddrittel oder End-
 viertel 6.
6. Thorax ganz schwarz 7.
 Thorax mit rostroter Färbung 9.
7. Sporne der Hinterbeine schwarz 8.
 Sporne aller Beine gelb. Gesicht nur dicht vor den
 Fühlern mit einem kleinen höckerartigen Rest eines
 medianen Längskiels
 . . . *fasciatus* Szépl. 1900 (Neu-Guinea, Batjan).
8. Gesicht mit feinem aber scharfem Längskiel über das
 Gesicht. Mitteltibiensporne gelb
 . . *albopilosus* Szépl. 1902 (Singapore, Sumatra).
 Gesicht gänzlich ohne Mediankiel oder -Höcker.
 Mitteltibiensporne schwarz
 *javanus* nov. spec. (West-Java).

9. Kopf schwarz. Medianer Längskiel vor dem vorderen Ocellus sehr undeutlich. Medianer Gesichtskiel sehr scharf **rufithorax** nov. spec. (Guinea).
 Kopf rot mit Ausnahme der Wangen. Medianer Längskiel vor dem vorderen Ocellus deutlich. Medianer Gesichtskiel undeutlich, nur als Kante erkennbar **ceylonicus** nov. spec. (Ceylon).

Cardiochiles Nees 1818.

Nov. Act. Acad. Cur. Vol. 9 1818 p. 307.

Cardiochiles albocalcaratus nov. spec.

♂♀. Kopf poliert glatt. Gesicht mit einem kleinen runden etwas langgezogenen Höcker dicht vor den Fühlern. Vor dem vorderen Ocellus keine Spur eines Mediankiels. Thorax poliert glatt, die mäßig stark nach hinten convergierenden Parapsidenfurchen gänzlich ohne Punkte. Meso- und Metapleure durch eine Querreihe scharfer Punkte getrennt. Der hintere durch einen scharf punktierten Quereindruck abgetrennte Teil der Metapleure rau und dicht punktiert, ebenso das Mittelsegment, das von der Metapleure durch Kiel getrennt ist; der Stiel der Mediankielgabel ist sehr kurz und nach hinten noch sehr kurz gegabelt. Beine ziemlich gedrungen, nur sehr fein punktiert. Längerer Hintertibiensporn etwa $\frac{3}{4}$ der Länge des 1. Tarsengliedes. Legerohr etwa $1\frac{1}{4}$ mm lang, nach hinten zu ziemlich verbreitert, am Ende nur wenig schräg nach hinten und unten abgestutzt.

Thorax, Mittelsegment, Beine und Abdomen mit gelblicher Pubescenz, Kopf mit grauer Pubescenz ziemlich dicht besetzt.

♂. Schwarz; nur die Hinterschienensporen weißlich, an der Basis etwas bräunlich. Spitze der Vorderschiene hellbraun.

♀. Schwarz; weißlich sind die Tarsen der Vorder- und Mittelbeine mit Ausnahme der braunen Endglieder, leuchtend

weiß die Sporne sämtlicher Beine. Spitze der Vorderschiene hellbraun.

Flügel hyalin; das Spitzendrittel und die äußerste Basis des Vorderflügels, das Basaldrittel und das Spitzenviertel des Hinterflügels braun.

Körperlänge 5—5 $\frac{1}{4}$ mm. Vorderflügelänge 5—5 $\frac{1}{4}$ mm.

Sumatra. Liangagas. 1 ♂, 1 ♀. Dr. H. Dohrn.

Soekaranda. 2 ♂, 2 ♀. Dr. H. Dohrn.

Cardiochiles laevifossa nov. spec.

♂. Diese Species steht der *C. albocalcaratus* n. sp. sehr nahe, sie ist jedoch viel größer und robuster, unterscheidet sich von ihr in der Sculptur nur dadurch, daß dicht vor der Fühlerbasis auf dem Gesicht nur die undeutliche Spur einer rundlichen Erhebung in gewisser Beleuchtung bemerkbar ist, während sich bei *C. albocalcaratus* ein scharf abgesetzter länglich ovaler Höcker befindet.

Färbung genau wie bei dieser Species. Nur die Sporne und Beine sind dunkelbraun, die der Mittel- und Hinterbeine an der Spitze weißlich.

Körperlänge 6—6 $\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge 6—6 $\frac{1}{2}$ mm.

West-Java. Sukabumi. 2000'. 1893. 2 ♂. H. Fruhstorfer.

Cardiochiles albopilosus Szépl. 1902.

Term. Füz. Vol. 25 p. 77. ♂.

♀ bisher noch unbekannt. ♂ und ♀ mit einem feinen aber sehr scharfen und deutlichen medianen Längskiel über das ganze Gesicht bis an die Basis des kaum abgesetzten Clypeus. Parapsidenfurchen scharf punktiert. Hinterschiendorn schwarz (die der beiden vorderen Beinpaare weiß, der längere der Mittelbeine bräunlichweiß bis braun), längerer etwa $\frac{3}{4}$ des 1. Tarsengliedes.

Legerohr etwa 2 mm lang, Scheiden nach dem Ende zu stark verbreitert und am Ende von oben nach unten und hinten

zu ziemlich schräg abgeschnitten (die Spitze bildet etwa einen Winkel von etwas mehr als 45°), Ecken aber etwas abgerundet.

Körperlänge 7 mm.

Die Species war bisher nur im männlichen Geschlecht aus Singapore bekannt.

Sumatra. Soekaranda. 4 ♂, 3 ♀. Dr. H. Dohrn.

Cardiochiles javanus nov. spec.

♂. Gesicht fein, dicht und rauh punktiert, gänzlich ohne Mediankiel oder -Höcker. Gesicht fein und dicht in Querreihen punktiert, Scheitel weniger dicht unregelmäßig punktiert. Vor dem vorderen Ocellus ein kurzer Mediankiel, der nach vorn allmählich verläuft, hinten steil abfällt. Thorax oben fein und ziemlich dicht punktiert. Parapsidenfurchen mit sehr groben Punkten. Scutellum sehr dicht und rauh punktiert. Mesopleure oben spärlich und fein punktiert, in der Mitte poliert glatt, unten ziemlich grob und dicht punktiert, von der Metapleure durch eine Querreihe sehr grober und tiefer Punkte getrennt. Metapleure und Mittelsegment sehr rauh und runzlig höckerig punktiert; der Stiel (hinten gebogen) der Kielgabel sehr kräftig und steil. Beine dicht punktiert, kräftig. Längerer Hinterschienensporn etwa $\frac{3}{4}$ der Länge des 1. Tarsengliedes.

Der ganze Körper und besonders das Mittelsegment lang und struppig silbergrau behaart.

Schwarz; gelblichweiß sind: Vorderschienen und Tarsen (ohne die Klauen, aber mit den Schienenspornen), das Basaldrittel der Schiene und ein Hauch an der Basis des 1. Tarsengliedes der Mittelbeine, das Basalviertel der Hinterschiene. Sporne der Mittel- und Hinterbeine schwarz. Flügel hyalin, nur Spitzenviertel der Vorderflügel schwarzbraun, äußerste Spitze der Hinterflügel bräunlich.

Körperlänge 7 mm. Vorderflügelänge 7 mm.

West-Java. Sukabumi. 2000'. 1893. 1 ♂. H. Fruhstorfer.

Cardiochiles fasciatus Szépl. 1900.

Term. Füz. Vol. 23 p. 60.

Parapsidenfurchen sehr kräftig punktiert. Gesicht nur dicht vor den Fühlern mit einem kleinen Rest eines medianen Längskieles. Die Hinterschienensporne weiß, längerer fast $\frac{4}{5}$ der Länge des 1. Tarsengliedes. Légerohr etwas länger als 1 mm, Scheiden nach dem Ende zu stark verbreitert und am Ende gerade abgeschnitten.

Körperlänge 5 mm.

Neu-Guinea. Stephansort. 1 ♂, 1 ♀. C. von Hagen.
Batjan. August-September. 1 ♀. Fruhstorfer.

Cardiochiles rufithorax nov. spec.

♀. Gesicht dicht und mäßig fein punktiert. Ein deutlicher Mediankiel ist poliert glatt und kantenartig und erstreckt sich von der Fühlerbasis bis an den ziemlich deutlich abgesetzten Clypeus. Stirn vorn fein quergerieft, hinten quergerieft punktiert. Vor dem vorderen Ocellus kaum die Spur eines Mediankieles. Scheitel in weniger deutlichen Querreihen punktiert. Schleifen mäßig grob und ziemlich dicht punktiert, ebenso die Wangen. Thorax oben mäßig fein bis mäßig grob und ziemlich dicht gleichmäßig punktiert. Parapsidenfurchen ziemlich stark convergierend und ganz gerade; sie sind mäßig stark eingedrückt und mit einer Reihe Punkte von der Größe der umgebenden ausgefüllt. Im hinteren Teil des Antedorsum des Mesothorax ein ziemlich breiter und mäßig tiefer Längseindruck, der den Hinterrand nicht erreicht und etwas kräftiger punktiert ist. Mittelsegment mäßig grob, aber sehr dicht und rauh punktiert, ebenso die abgesetzten Metapleuren. Mesopleure gleichmäßig und ziemlich seicht lederartig punktiert, nur hinten in der Mitte etwas glatter und weniger sculpturiert; von der Metapleure durch eine Querreihe mäßig grober Punkte getrennt. Der gegabelte Mediankiel des Mittelsegmentes weniger deutlich. Längerer Hintertibiensporn etwa $\frac{3}{4}$ des 1. Tarsen-

glieders. Legerohr etwa 1 mm lang, Scheiden derselben stark keulig nach dem Ende zu verbreitert und am Ende schräg nach hinten und unten zu abgestutzt, Ecken aber stark abgerundet. Beine nur sehr fein und dicht punktiert. Längerer Hintertibiensporn etwa $\frac{3}{4}$ des 1. Tarsengliedes.

Der ganze Körper und Beine dicht mit sehr feiner grauer Pubescenz besetzt.

Schwarz, Beine bis dunkelbraun; rötlich rostgelb ist: Thorax oben mit Ausnahme des Scutellum, unten nur der vordere obere Teil der Mesopleure, Vorderbeine ohne die braunen Coxen (mit den Schienenspornen). Schienensporne der Mittel- und Hinterbeine braun.

Flügel hyalin, nur die Spitzenviertel beider Flügel braun.

Körperlänge 5 mm. Vorderflügelänge $4\frac{3}{4}$ mm.

Guinea. 1 ♀.

Cardiochiles rufithorax nov. spec. sieht einer ähnlich gefärbten var. von *saltator* F. sehr ähnlich, ist von ihr jedoch leicht durch die punktierten Parapsidenfurchen zu unterscheiden (*saltator* F. hat völlig unpunktete Parapsiden).

***Cardiochiles ceylonicus* nov. spec.**

♀. Kopf durch äußerst feine und ziemlich dichte Punk-
tierung rauh. Gesicht ohne Kiel oder Höcker, die Median-
linie ist nur ein wenig und undeutlich kantenartig erhaben.
Vor dem vorderen Ocellus in der Entfernung des eigenen
Durchmessers liegt ein mäßig scharfer Mediankiel. Innen-
ränder der Augen schwach nach vorn convergierend. Fühler
relativ dick. Thorax wie der Kopf punktiert. Parapsiden-
furchen kräftiger punktiert. Mittelsegment und Metapleuren
rauh, sehr kräftig und sehr dicht runzlig punktiert. Meso-
pleure durch eine Querlinie großer Punkte in einen größeren
oberen und einen kleineren unteren Teil getrennt, und von
der Metapleure durch eine Linie gleichkräftiger Punkte ge-
trennt. Beine gedrunken, mäßig dicht und microscopisch fein

punktiert. Längerer Hintertibiensporn etwas mehr als halb so lang wie das 1. Tarsenglied. Legerohr $1\frac{1}{2}$ mm lang, Scheiden breit, an der Basis stark zugespitzt, am Ende etwas schräg nach unten und hinten zu abgeschnitten.

Der ganze Körper mit äußerst feiner grauer Pubescenz bedeckt. Am Mittelsegment und an den Metapleuren ist diese sehr dicht und länger.

Schwarz; rostrot sind: Kopf mit Ausnahme der Wangen, Thorax oben, Propleure, oberste Stelle der Mesopleure dicht unter der Flügelwurzel, Tegulae; Schenkel, Schienen und Tarsen der Vorderbeine, Schienenbasis der Mittelbeine. Schienensporne der Hinterbeine schwarz, der übrigen Beine rostgelb.

Flügel hyalin, Spitzendrittel der Vorderflügel braun, Spitzenviertel der Hinterflügel blaßbraun.

Körperlänge $5\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge 5 mm.

Ceylon. 1 ♀. Nietner.

Cardiochiles testaceus Kriechb. 1894.

Berl. Ent. Zeit. Vol. 39. 1894 p. 62.

Kamerun.

Cardiochiles Szépligetii nov. nom.

Cardiochiles testaceus Szépligeti. Term. Füz. Vol. 25. 1902 p. 77 (nec *testaceus* Kriechb. 1894).

Malacca.

Cardiochiles ruficollis Cam.

Cameron. (*Dithereus*). Journ. Bomb. Nat. Hist. Soc. Vol. 14 p. 435 f. 14. ♀.

Simla (Himalaya).

Ernestiella Cam. 1905.

Spolia ceylonica III. 1905 p. 81.

Ernestiella nigromaculata Cam. 1905.

Spolia zeylanica III. 1905 p. 81.

Ceylon.



Enderlein, Günther. 1906. "Die indo-australischen und afrikanischen Cardiochilinen." *Entomologische Zeitung* 67, 245–252.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/36019>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/205990>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.